

aus Personalbereich, Betriebsrat, Arbeitsmedizinischen Dienst, an die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie an betriebsinterne Verantwortliche, die sich diesem Thema neu annehmen werden.

Voraussetzungen:

Tätigkeit in einem der o. g. Bereiche und/oder Interesse am Thema „Gesundheit im Betrieb“. Es sind keine fundierten fachlichen Vorkenntnisse erforderlich.

Lernziel:

Die Ausbildung zum Gesundheitsmanager IHK qualifiziert die Teilnehmer für alle organisatorischen und koordinativen Aufgabefelder des betrieblichen Gesundheitsmanagements, auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte. Die künftigen Gesundheitsmanager sollen in ihrem KMU-Betrieb als kompetente Ansprechpartner, Verantwortliche zum Thema Gesundheit und Gesundheitsförderung eingesetzt werden. Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer dahingehend, dass die Gesundheitsförderung bzw. der Gesundheitsschutz im Unternehmen ganzheitlich erfasst, koordiniert und im Sinne eines betrieblichen Gesundheitsmanagement mit nachhaltigem ökonomischen Nutzen im Unternehmen eingeführt werden kann. Die Teilnehmer sollen erkennen, welche Maßnahmen es gibt, welche Maßnahmen wann sinnvoll sind, welche wirtschaftlichen Folgen die Gesundheitsförderung hat, welche Personen und Institutionen eine Rolle spielen und wie die Gesundheitsförderung kostengünstig und effizient im Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden kann.

Gesundheitsmanager

IHK-Zertifikatslehrgang

Modul 1: BGF Management

- Grundlagen u. Rahmenbedingungen des BGM
- Instrumente und Maßnahmen des BGM
- Planung, Umsetzung, Steuerung und Evaluation von Projekten

- Integration der Gesundheitsförderung im Unternehmen
- Wirtschaftlichkeit und Erfolgsmessung von Gesundheitsfördermaßnahmen

Modul 2: Moderation/Präsentation im

BGM

- Moderationstechniken/ –Methoden im BGM
- Moderation im Gesundheitszirkel, Moderationstraining –Metaplan-Technik
- Präsentation von Projektergebnissen

Modul 3: Gesundheitliche Aspekte der

Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung

- Belastungen/Beanspruchungen am Arbeitsplatz
- Gestaltung des Arbeitsumfeldes (Raumklima, Lärm, Erschütterungen etc.)
- Gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung
- Körperwahrnehmung und Körperhaltung

Modul 4: Bewegung, Ernährung & Suchtprävention

- Leistungsfähigkeit durch gesundheitsorientierten Sport und gesunde Ernährung
- Innovative Sport- und Bewegungsförderung im Betrieb
- Gesunde Verpflegung und zielorientierte Ernährung im Betrieb

Modul 5: Umgang mit Stress und Stressbewältigung

- Ursachen, Symptome und Analysemethoden
- Strategien zur Stressbewältigung
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Modul 6: Work-Life-Balance

- Betriebliche Anforderungen u. Herausforderungen der demografischen Entwicklung
- Analysemöglichkeiten der privaten und beruflichen Situation
- Betriebswirtschaftliche Effekte von familienfreundlichen Maßnahmen
- Good-Practice - Das Konzept „Life-Balance“

Modul 7: Leistungsfähigkeit im Alter

- Betriebliche Anforderungen u. Herausforderungen der demografischen Entwicklung
- Altersstrukturanalyse und Entwicklungsprognose
- Realisierung einer vorausschauenden Personalentwicklung und arbeitsmarktpolitische Instrumente 50 Plus
- Altersgerechte Arbeitsgestaltung u. neue Formen der Arbeitsorganisation für ältere Mitarbeiter

Ort: IHK, Villingen-Schwenningen

Termin/Dauer: ca. 100 UE

Start: 17.09.2010

Fr./Sa., 09:00 – 16:00 Uhr
7 Wochenendblöcke 14-tägig

Referenten:

Referententeam aus der Praxis

Investition:

1.990 €

Auskunft und Beratung: Veronika Reischle,

Tel.: 07721 922-163, Fax: 07721 922-197

E-Mail: reischle@villingen-schwenningen.ihk.de